

Wegweiser zur Aufnahme ins Lebenshaus

Terminabsprachen für ein persönliches Aufnahmegespräch erfolgen über die Kernfamilie, Christa und Jörg Eich, Adresse und Telefonnummer finden Sie unter „Kontakt“.

Zuständig für die Aufnahmen ist der Aufnahmeausschuss, er besteht aus Personen der Kernfamilie und dem Vorstand. Nach dem Aufnahmegespräch erfolgt eine Beratung in der Supervision, das Ergebnis wird anschließend in der Vorstandssitzung besprochen und eine Entscheidung getroffen.

Die Inhalte des Aufnahmegesprächs werden vertraulich behandelt.

Damit der Aufenthalt im Lebenshaus gelingen kann, haben wir folgende Kriterien festgelegt:

Gesprächsinhalte:

- Motivation zur Aufnahme im Lebenshaus, welche Alternativen zum LH werden gesehen
- Wie ist die persönliche Einstellung zur gegenwärtigen Notsituation, welche Lebensperspektiven ergeben sich daraus, bzw. können mit dem Gespräch führenden entworfen werden.
- Schilderung der familiären Herkunft, des schulischen und beruflichen Werdegangs.
- Bereitschaft zur Entbindung der Schweigepflicht, der bisher behandelnden Ärzte, Vorlage der Klinikberichte.
- Gegebenenfalls die Bereitschaft zu ambulanten Therapiemaßnahmen
- Vorstellung der Hausordnung und deren Akzeptanz durch eine Unterschrift.
- Klärung der Finanzierung des Aufenthalts, Auskunft über mögliche Schulden.
- Eventuell kann ein mehrtägiges Probewohnen vereinbart werden.